100 ORTE (47)

Das Moltkeviertel in Essen – ein Stadtquartier als großer Wurf

01.10.2013, 12:00 Uhr • Lesezeit: 2 Minuten

Von **Frank Stenglein**

Die Schinkelstraße im Moltkeviertel - eine besonders schöne Reihe gut erhaltener Altbauten, wie sie in Essen selten ist.

© WAZ FotoPool

Essen. **Als harmonisches Gesamtkunstwerk aus Häusern, Straßen und Parks ist das Moltkeviertel bis heute einmalig. Stadtbaurat Robert Schmidt wollte hier ab 1908 zeigen, dass auch in Essen eine bessere Wohnkultur möglich sein würde. Keineswegs war es nur für Reiche gedacht.**

Im Moltkeviertel gibt es sie noch, die knorrigen 100 Jahre alten Bäume. Sind sie wirklich gesund oder hisher nur den gestrengen Blicken der Essener Baum-Doktores entgangen? Egal, das Quartier ist jedenfalls auch deshalb so sehenswert, weil hier alte Häuser und hübsche Straßen mit einigen fast vornehm zu nennenden klassischen Parks eine harmonische Einheit bilden - und alte Bäume gehören da einfach dazu.

Bis heute einmalig und unerreicht

Das Moltkeviertel ist als städtebauliches Gesamtkunstwerk einmalig und bis heute unerreicht in Essen. Dabei sollte hier einst der Startschuss fallen für eine durchgreifende Verbesserung der Essener Wohnverhältnisse, um die es um 1900 immer noch sehr bescheiden bestellt war. Die Firma Krupp hatte zwar auch im Siedlungsbau Beachtliches geleistet, wo aber Private Hand anlegten, war meist das Allerschlichteste gerade gut genug.

Die Stadtplanung war bis dato kaum mehr als ein Handlanger der Grundstückseigentümer, denen es um schnelle Bebauung ging. Südöstlich des Stadtkerns war es der Stadt jedoch gelungen, den Grund und Boden mehrerer großer Höfe aufzukaufen, der geniale Stadtbaurat Robert Schmidt entwarf eine Planung, die die Eigenarten dieses hübschen, leicht ansteigenden und welligе Geländes betonte.

ESSENER MOLTKEVIERTEL

Rundgang durch das Moltkeviertel. Foto: Ulrich von Born

© WAZ FotoPool

1 / 47

Klare Hierarchie strukturiert das Moltkeviertel

Das ist EssenAb 1908 wurde gebaut, die besten Architekten ihrer Zeit hinterließen ihre Handschrift und betrachteten es als Ehre, am neuen Essen mitzubauen. Nicht Mittelmaß, sondern eine klare Hierarchie strukturiert das Moltkeviertel: Die Ruhrallee als leistungsfähige Verbindung und Frischluftschneise, die Moltkestraße für die Innenerschließung und schließlich kleine gewundene Anliegerstraßen für die ruhigeren Wohnbedürfnisse.

Essen-Newsletter: Jetzt kostenlos anmelden!

Nachrichten, Service, Reportagen: Jeden Tag wissen, was in unserer Stadt los ist.

E-Mail-Adresse

JETZT ANMELDEN!

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der Werbevereinbarung zu.

Auf den höchsten Punkten entstanden die höchsten Gebäude: das Elisabeth-Krankenhaus, das vor dem Mief der Innenstadt ins neue Viertel flüchtete, und die Königliche Baugewerkschule (heute Robert-Schmidt-Berufskolleg). Das Moltkeviertel hatte auch eine soziale Idee: Es wollte einerseits großbürgerlichen Wohnformen Platz bieten - in der aufstrebenden Stadt Essen gab es davon vor 100 Jahren keineswegs genug. Ganz bewusst aber schuf Schmidt auch Straßenzüge, in denen sich klein- bis gutbürgerliche Wohnträume erfüllten.

Kleiner Führer über das Moltkeviertel

Man sieht nur, was man weiß, heißt eine alte Regel, die auch für Reisen in die eigene Stadt gilt. Für das Moltkeviertel gibt es einen empfehlenswerten kleinen Führer, den der Essener Journalist Tankred Stachelhaus geschrieben hat.

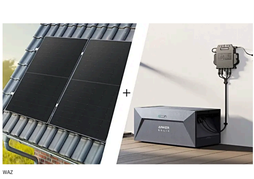
Titel: „Das Essener Moltkeviertel - weltweit einzigartige RaumKunst", ISBN 978-3-86526-051-2. Regionaler Vertrieb unter 0201-263366

All dies lässt sich bis heute angenehm erlaufen. Im Dreieck zwischen Ruhrallee, Töpferstraße und der Bahntrasse der S 6 sollte man sich einfach mit offenen Augen treiben lassen, idealerweise an einem schönen Herbsttag und vom gütig stimmenden Startpunkt Moltkeplatz aus. Über optische Beleidigungen, die in den letzten Jahrzehnten leider nicht ausblieben, sieht man dann hoffentlich großzügiger hinweg.

Alle Folgen der WAZ-Serie "Essen entdecken - 100 besondere Orte" finden Sie auf unserer Spezialseite zur Serie

ZUR STARTSEITE

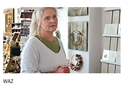
Taboola Feed



WAZ

Balkonkraftwerk im Komplettpaket mit Speicher: Bis zu 26% Rabatt

Balkonkraftwerk kaufen und doppelt sparen: Bei den bifazialen PV-Modulen von „Kleines Kraftwerk" bis 18. Juni bis zu 26% Rabatt sichern und Strom aus ...



WAZ

„Tine" resigniert: Trockenblumenladen verlässt den...

Im Laden für florale Deko läuft der Ausverkauf. Inhaberin Tine Drees ist ...

WAZ

Gelsenkirchener Fall bei XY-ungelöst: Zuschauer irritiert

Der Fall der ehemaligen Polizistin Annette L., der Gelsenkirchen ...

WAZ

3.500 Kilometer zu Fuß in ein neues Leben in Buer

Abed Haddad kam als Geflüchteter nach Buer. Er studierte Schauspiel, h...

WAZ

Kamera erfasst Diebin: Wer kann diese Frau identifizieren?

Scharfe Bilder hat eine Kamera in einem Drogeriemarkt von einer ...

© 2024 Funke Mediengruppe